

Zeitschriftendatenbank: Globale Änderungen in der Bestandsdatei

BIK-Löschungen, Übernahme von Bibliotheken und Änderungen der ILN-Zugehörigkeit

Vorbemerkung

Aufgrund von Auflösungen oder Verlagerungen von Bibliotheken und Beständen müssen oftmals entsprechende Änderungen in der Bibliotheksdatei durchgeführt werden, die globale Auswirkungen auf die zugehörigen Bestandsdaten einer Bibliothek haben. Die Bibliotheksdatei der ZDB hat für das Verbundsystem wesentliche Steuerfunktionen. Hier werden Bestandsmerkmale erfasst, die für alle Bestände einer Bibliothek gelten (z.B. Sigel, Leihverkehrsregion, Verbundzugehörigkeit, Liefersystem etc.). Solche Änderungen sind besonders gravierend, wenn eine Bibliothek aufgelöst wird und die Bestände von einer anderen übernommen werden oder wenn sich die Zugehörigkeit der Bibliothek zu einer ILN (= Internal Library Number) ändert.

Für diese Fälle gibt es eine Reihe von ProgrammROUTINEN, die von der Deutschen Bibliothek entwickelt worden sind und von ihr zu festen Zeitpunkten viermal im Jahr als kostenfreie Serviceleistung für ZDB-Teilnehmer angeboten werden:¹

Verfahren 1 = Alle Exemplare zu einer BIK werden gelöscht

Dieses Verfahren wird bei Auflösung einer Bibliothek angewendet, deren Bestände nicht von einer anderen Bibliothek übernommen werden. Hier werden alle Exemplare, die mit einer bestimmten BIK (bei mehreren gleichzeitig zu löschenden BIKs über eine BIK-Liste) verknüpft sind, physikalisch aus der Datenbank entfernt. Um die wöchentlichen Datendienste (einschließlich OAI) zu versorgen, werden die zu löschenden Exemplare genau wie bei individuellen Löschungen auch mit einem "1" im Exemplarfeld 70XX gekennzeichnet und als MAB-Löschsätze ausgeliefert. Erst danach werden sie auch physikalisch aus der Datenbank entfernt und Teilnehmer und Verbundsystem werden benachrichtigt.

Verfahren 2 = Alle Exemplare von BIK A werden auf BIK B umgehängt (innerhalb einer ILN)

Dieses Verfahren wird bei Auflösung einer Bibliothek angewendet, deren Bestände von einer anderen Bibliothek übernommen werden. Die aufgelöste und die übernehmende Bibliothek müssen sich im Bereich derselben ILN befinden. Es wird nur die Verknüpfungsnummer in 4800 ausgetauscht, die ID-Nummer des Exemplarsatzes bleibt erhalten. Anhand der alten und der neuen BIK erfolgt ein Update aller zugehörigen Exemplare. Diese Aktion läuft mit LOGFILE-Eintrag und geht damit als Korrektur in den Änderungsdienst ein.

Nach Entfernung der Exemplare von BIK A wird der Bibliothekssatz manuell gelöscht, Teilnehmer und Verbundsystem werden benachrichtigt.

Verfahren 3 = Die ILN-Zugehörigkeit einer BIK ändert sich

Die Zuständigkeit für eine Bibliothek in der ZDB hat sich geändert. Dies hat zur Folge, dass alle Exemplare einer BIK von der ILN A auf die ILN B umgeschrieben werden müssen, damit der neue Betreuer die Zugriffsrechte auf die Daten bekommt.

Hierzu wird zunächst eine Kopie des Bibliothekssatzes erzeugt, welche die neue ILN und eine vorläufige Dummy-BIK erhält. Anhand der BIK und der Dummy-BIK erfolgt die Neuordnung der Exemplare zum neuen BIB-Satz. Jedes Exemplar wird mit neuer 4800 unter der

¹ Grundsätzlich steht es natürlich jedem Teilnehmer frei, Bestandsänderungen im Rahmen seiner Zugriffsrechte auch manuell im Online-System durchzuführen. Trotzdem bitten wir um vorherige Mitteilung, wenn solche Änderungen geplant sind.

neuen ILN abgespeichert, wobei es ansonsten unverändert bleibt. Nachdem alle Sätze mit dem neuen BIB-Satz verknüpft sind, wird die BIK des alten BIB-Satzes im neuen eingetragen und der alte Satz gelöscht. Da diese Änderung nicht für die Datendienste relevant ist (für ILNs ist kein MAB-Feld im Lokalsatz vorgesehen), wird sie nicht dorthin ausgeliefert.

Verfahren 4 = Alle Exemplare von BIK A werden auf BIK B umgehängt (bei unterschiedlichen ILNs der BIKs)

Dieses Verfahren wird bei Auflösung einer Bibliothek angewendet, deren Bestände von einer anderen Bibliothek übernommen werden. Die aufgelöste und die übernehmende Bibliothek befinden sich in verschiedenen ILN-Bereichen.

Anhand der alten BIK und der BIK der übernehmenden Bibliothek erfolgt die Neuordnung der Exemplare zum neuen BIB-Satz. Jedes Exemplar wird mit neuer 4800 unter der neuen ILN abgespeichert, wobei es ansonsten unverändert bleibt. Diese Aktion läuft mit LOGFILE-Eintrag und geht damit als Korrektur in den Änderungsdienst ein.

Nach Entfernung der Exemplare von BIK A wird der Bibliothekssatz manuell gelöscht, Teilnehmer und Verbundsystem werden benachrichtigt.

Abschließende Bemerkungen

Ab 2006 bietet Die Deutsche Bibliothek diese Verfahren viermal jährlich (statt bisher zweimal) und zwar jeweils zum Beginn eines Quartals an. Wir bitten Grundsätzlich um Vorklärung spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Quartalstermin.

Ansprechpartner

Vorklärung und Teilnehmerverwaltung: Sylvia Jacobi, Staatsbibliothek zu Berlin
Kontakt: 030 2 66-2499
sylvia.jacobi@sbb.spk-berlin.de

Zentralredaktion Bibliotheksdatei: Andreas M. Heise, Staatsbibliothek zu Berlin
Kontakt: 030 2 66-3126
andreas.heise@sbb.spk-berlin.de

Maschinelles Verfahren: Barbara Noreiks, Die Deutsche Bibliothek
Kontakt: 069 15 25-1701
noreiks@dbf.ddb.de